[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/4592 vom 2024/03/29]



Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]

Object:	Intaglio mit männlichem Porträt mit Haarbinde, 16. Jahrhundert
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventory number:	KK grün 827

Description

Der hochovale Ringstein aus Lapislazuli zeigt ein männliches Porträt mit einer Harrbinde nach links. Der Dargestellte hat kurze strähnige Haare, eine recht große Nase und ein rundes Kinn. Bei der sicheren Arbeit ist einzig der Hals nicht ganz deutlich herausgearbeitet. In Material, Größe und Steinform weisen das Stück in die Nähe der sog. „Lapislazuliwerkstatt“. Beliebte Motive solcher zumeist schlichten und sehr kleinen Steine sind Sterne, Pflanzen, Tiere, Buchstaben, Herrscherköpfe und Figuren. Dieses Stück, das um 1735 bei dem Hofprediger Jüngst angekauft wurde, ist jedoch wesentlich qualitätvoller. In dem Bild sah man laut Inventar von 1753–1761 den „Kopf des catonis“. Ein Nachtrag in anderer Schrift revidiert jedoch: „der Kopf hat das Diadema, und kann also nicht Catonis seyn“.
[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Lapislazuli
Measurements:	H. 0,99 cm, B. 0,67 cm, T. 0,25 cm

Events

Created	When	1500-1590s
	Who	
	Where	

[Relation to person or institution]	When	
	Who	Georg Ludwig Jüngst (-1736)
	Where	

Keywords

- Engraved gem
- Portrait
- jewellery